

INHALT

KAPITEL I

DIE ANFÄNGE DES KIRCHENSTAATES 11

Theoretische Grundlegung 11

Historische Ursprünge 15

Die »Konstantinische Wende« 15

Der Verfall des Weströmischen Reiches 18

Der Papst als Reichsbeamter Ostrogoths 20

Die Auseinandersetzung mit den Langobarden 25

Die »Pippinsche Schenkung« 27

Im Banne Karls des Großen 35

KAPITEL II

UNTER KAROLINGERN, OTTONEN, SALIERN 41

Die »Konstantinische Schenkung« 41

Wer schützt den Kirchenstaat? 44

Der lästige römische Adel 48

In der Hand der Kaiser aus Deutschland 52

Um die Freiheit der Kirche 56

Streit um die »Mathildischen Güter« 60

Sizilien wird päpstliches Lehen 62

KAPITEL III

DIE EHRE DER KIRCHE UND DES REICHES 72

Die erste Römische Republik 72

Arnold von Brescia 75

Barbarossa zwischen Republik und Papst	76
Kampf um Italien	81
Sieg der Diplomatie	87
Die Einkesselung des Kirchenstaates	89

KAPITEL IV HÖHEPUNKT 94

Innozenz III.	94
<i>Die Neubegründung des Kirchenstaates</i>	94
<i>Legitimation durch die Kaiser</i>	100
<i>Der Triumph des Theokraten</i>	104
Großkampf mit den letzten Staufern	108
Die ewig ungebärdige Stadt	119

KAPITEL V NIEDERGANG 125

Die Romagna kommt zum Kirchenstaat	125
Die »Sizilianische Vesper« und ihre Folgen	128
Avignon und Kirchenstaat	131
<i>Avignon und die Kaiser</i>	133
<i>Rom ohne Papst</i>	138
<i>Kardinal Albornoz</i>	141

KAPITEL VI DIE STÜRME DES SPÄTEN MITTELALTERS 150

Das große Schisma	150
Immer wieder: der neapolitanische Faktor	153
Die Konkurrenz des Konziliarismus	157

Der Abenteurer Johannes XXIII.	160
Das Konzil von Konstanz	161
Noch eine Neugründung des Kirchenstaates	164
Jeder gegen jeden	165
Das Gleichgewicht Italiens	168
Das Konzil von Basel	170
Das Gleichgewicht hält	174
Die Borgia	176
Julius II.	180

KAPITEL VII

REFORMATION UND GLAUBENSSPALTUNG 183

Zwischen Habsburg und Frankreich	183
Der Abgrund: Sacco di Roma	185
Triumph und Niederlage Karls V.	188
Carafas letzter Versuch	190
Symbiose mit Madrid	191
Weltpolitik und Regionales	193
Paris ist eine Messe wert	195
Innere Konsolidierung	196
Räuberplage	198
Sixtus V.	200
Der Krieg um Castro	202
Für Frankreich, gegen den Westfälischen Frieden	205

KAPITEL VIII
VON DER AUFLÄRUNG
IN DIE REVOLUTION 211

Der Geist der Zeit 211

Innere Zustände 213

Fehlendes Geld 213

Stagnierende Wirtschaft 214

Der Regierungsapparat 216

Kampf den Sümpfen 219

Gegen das Staatskirchentum 221

In Frankreich 222

In Österreich 223

Im Königreich Neapel 225

Kaiser und Kirchenstaat 227

Um Sizilien, Sardinien und Parma 230

Die Auflösung des Jesuitenordens 231

Revolution und Untergang 233

Bis zum Frieden von Tolentino 233

Die zweite Römische Republik 236

Napoleon und das Ende 240

KAPITEL IX
RESTAURATION UND ABGESANG 244

Erfolg auf dem Wiener Kongress 244

Der Papst will keine »Heilige Allianz« 250

Der Neubau des Kirchenstaates 250

Untergang im Risorgimento 255

Die Carbonari 255

Neapolitanische Unruhen 256

<i>Stagnation</i>	257
1831	258
<i>De Maistre, Mazzini, Gioberti</i>	260
<i>Ein liberaler Papst</i>	262
<i>Das Chaos von 1848</i>	264
<i>Die dritte Römische Republik</i>	268
<i>Die französische Intervention</i>	269
<i>Rückkehr des Papstes und Neubeginn</i>	271
<i>Der Einigungskrieg von 1859</i>	273
<i>Die nationale Einheit wird – fast – geschaffen</i>	276
<i>Ein zu guter Lösungsvorschlag</i>	280
<i>Aspromonte – Mentana – Porta Pia: der Abgesang</i>	280
<i>Syllabus und erstes Vaticanum</i>	285

KAPITEL X

DER LANGE ATEM DER WIEDERHERSTELLUNG 287

Gefangen im Vatikan?	287
Das Desinteresse der Mächte	289
Leo XIII. und die römische Frage	292
Im Ersten Weltkrieg	295
Der Horizont hellt sich auf	297
Die Lateranverträge	299

LITERATURVERZEICHNIS 303

STICHWORTVERZEICHNIS 309